

## **S-Bahn Ausbau – SOFORT**

**München braucht einen flächendeckenden und leistungsfähigen ÖPNV – Rasche Verbesserungen im Münchner S-Bahn Netz sind nur mit den Sofortmaßnahmen und der Option des Teilausbau Südring umzusetzen!**

**Ziel ist und bleibt aber: der Vollausbau des Südringes!**

1. Die Stadtversammlung der Grünen fordert eine rasche Umsetzung der Sofortmaßnahmen, die Ertüchtigung der Außenäste, den 10 Minuten Takt der S-Bahn und der Option Teilausbau Südring mit dem Umbau Ostbahnhof um die dringend und zwingend notwendigen Verbesserungen im Münchner S-Bahn Netz zu verwirklichen:
  - der viergleisige Ausbau des S-Bahnhofes Laim mit der Umweltverbundröhre verbessert die Betriebsstabilität und die Umsteigebeziehungen zwischen den S-Bahnen und den Bussen und bringt damit mehr Fahrgäste für die S-Bahn.
  - durch den Ausbau der S-Bahn Außenäste werden die wesentlichen Ursachen der häufigen Verspätungen im S-Bahn Netz behoben.
  - durch den Bau eines Regionalzughaltes am DB Südring auf der Höhe der Poccistraße können Fahrgäste von Nahverkehrszügen zur U3/U6 umsteigen. Darüber hinaus sollte auch ein künftiger S-Bahn Halt an der Poccistraße geplant werden.
  - durch die Integration und den Ausbau der Sendlinger Spange in den Südring ist ein verbessertes Störfallmanagement der S-Bahnen in Richtung Westen erreichbar.
  - der Ausbau zwischen Heimeranplatz und Poccistraße.
  - der Umbau des Ostbahnhofes zur Realisierung des 10 Minuten Taktes
2. Die Grünen stehen nach wie vor zu einer 2. Stammstrecke durch den Vollausbau Südring als die sinnvollste Variante.
3. Die Stadtversammlung der Grünen lehnt den Bau des aktuell vorgesehenen Tunnels als 2. Stammstrecke für die S-Bahn ab.
  - es bestehen erhebliche Zweifel an den im Gutachten ermittelten hohen Kosten für den Südring, es bestehen auch erhebliche Zweifel an den niedrigeren Kosten für den Tunnel. Fakt ist, dass der Vollausbau des Südringes vorläufig von der Tagesordnung genommen wurde.
  - die Tunnelvariante ist nur unter den Umständen eines 15 Minuten Taktes finanzierbar. Ein 10-Minuten-Takt ist jedoch eine zentrale Forderung der Grünen, der größtenteils mit den o.g. Sofortmaßnahmen erzielbar ist.
  - eine Finanzierung des Tunnels ist keineswegs sichergestellt, sowohl die DB, Bund und Freistaat haben nur eingeschränkte Mittel, ob davon rund 2 Mrd. in einen Tunnel in München fließen ist äußerst fraglich.

- die geringen Halte- und Umsteigemöglichkeiten des S-Bahn Tunnels ergibt eine Verschlechterung für viele Fahrgäste durch neue Umsteigezwänge. Das Umsteigen am Hauptbahnhof wird durch die extreme Tieflage erschwert.
- stadtentwicklungspolitisch haben wir immer eine Abkehr von der Innenstadtfixierung gefordert, mit dem 2. Tunnel wird diese aber zementiert.  
Es werden keine neuen Gebiete und keine neuen Fahrgastpotenziale erschlossen.
- die Realisierung des Tunnels bis 2018 ist nicht machbar (das gibt mittlerweile sogar die Staatsregierung zu).

**Das Argument, wenn der Tunnel nicht kommt, kommt nichts, ist falsch und nicht haltbar. Im Gegenteil, die einzige zeitnahe Alternative ist der Südring, die Unwägbarkeiten des Tunnels machen das Projekt zu einem Lotteriespiel. Daher muss es heißen: wenn die Sofortmaßnahmen mit der Option Teilausbau Südring nicht kommt, kommt erstmal nichts!**

**Die Grünen sollten sich klar und deutlich positionieren, das Ziel muss ein rascher und sinnvoller Ausbau des ÖPNV's sein. Dies ist nur durch die Sofortmaßnahmen und den Südring zu realisieren. Daher sollten wir eine klare Entscheidung treffen die finanzierbar und vor allem rasch umsetzbar ist.**

4. Zukunftsperspektive: Vollausbau Südring  
Für den Ausbau des ÖPNV's in München kommt vor allem der Vollausbau des Südrings in Frage.

Erst wenn der Tunnel vom Tisch ist, wird der Südring und die dringend notwendigen Sofortmaßnahmen in Erwägung gezogen.

**S-Bahn Ausbau SOFORT!**